

Der Kreisverkehr: wie Sie sich sicher und richtig als Radfahrer/in verhalten.

Mit diesem Faltblatt wird das Fahren im Kreisverkehr leicht verständlich gemacht. Es beinhaltet Informationen für das richtige Verkehrsverhalten. Hierbei steht die Sicherheit und der reibungslose Verkehrsablauf aller Verkehrsteilnehmer im Vordergrund. Da es verschiedene Führungsformen im Kreisverkehr gibt finden Sie hier einen Überblick.

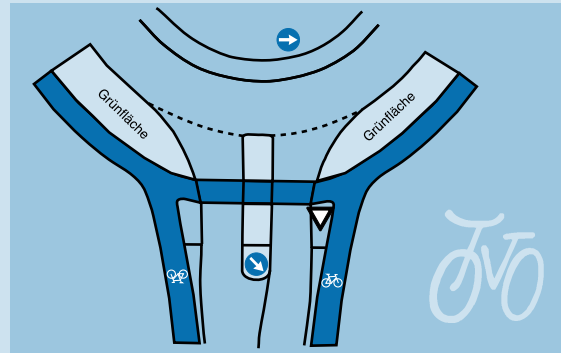
Es gibt 3 Führungsformen im Kreisverkehr. Jede hat ihre rechtlichen Vorschriften und erfordert eigene Verhaltensweisen. Hier die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale auf einen Blick:

1. Innerorts haben Radfahrer auf einem der Kreisfahrbahn folgenden Radweg Vorfahrt
2. Im Ludgerikreis fahren Radfahrer in der äußeren Spur der Kreisfahrbahn des Autoverkehrs mit und haben Vorfahrt
3. Außerhalb geschlossener Ortschaften werden Radfahrer auf einem von der Kreisfahrbahn abgesetzten Radweg geführt und müssen Vorfahrt achten



Radfahren im Kreisverkehr innerorts - vorfahrtsberechtigt

Innerhalb geschlossener Ortschaften werden die Bordsteinradwege im Kreisverkehr direkt neben oder von der Fahrbahn abgesetzt angelegt. Radfahrer dürfen bevorzugt auf den Radwegen um den Kreis fahren. Ein- oder abbiegende Fahrzeuge sind untergeordnet. Deutlich zu erkennen ist diese Regelung beispielsweise am Kreisverkehr der Von-Esmarch-Straße.



Bei dieser Führungsform haben Radfahrer, die im Kreis fahren, Vorfahrt. Dennoch ist es wichtig achtsam zu sein und deutlich Zeichen zu geben



Radfahren im Ludgerikreis - in der Kreisfahrbahn

Bereits im letzten Jahrhundert wurde der Ludgerikreis mehrfach umgestaltet und weiter entwickelt. Er bindet heute sechs Straßen an und hat eine besondere Stellung in Münsters Verkehrsgeschehen. Da im Kreis annähernd gleiche Geschwindigkeiten von Radfahrern und Kraftfahrzeugen gefahren werden, ist ein relativ hohes Maß an Verkehrssicherheit für Radfahrer gewährleistet. Radfahrer fahren in der rechten Fahrbahn und haben im Kreis Vorfahrt vor ein- oder abbiegenden Fahrzeugen.

Wichtig:

- Beim Einfahren in den Kreis ist es wichtig ausreichend große Lücken abzuwarten und sich nicht in den fahrenden Verkehr zu drängeln.
- Durch Handzeichen sollten die im Kreis fahrenden Radfahrer die Fahrtrichtung deutlich angeben. Sicher ist es mittig in der rechten Fahrspur zu fahren. So können Autofahrer nur überholen, wenn sie die innere Spur benutzen.
- Auch beim Abbiegen ist es erforderlich Handzeichen zu geben. Es erleichtert den Autofahrern die Beurteilung der Verkehrssituation.

Schutzstreifen ermöglichen es Radfahrern sicher neben dem Autoverkehr an den Kreisverkehr heran zu fahren

Vor der Einfahrt in den Kreisverkehr ausreichend große Lücken abwarten

Im Kreisverkehr mittig in der rechten Fahrspur fahren und deutlich Handzeichen geben



Radfahren im Kreisverkehr außerhalb geschlossener Ortschaften - untergeordnet

Auch außerhalb geschlossener Ortschaften werden Radfahrer sicher auf umlaufenden Bordsteinradwegen um den Kreisverkehr geführt. Der Radweg ist abgesetzt zur Fahrbahn und verläuft im rechten Winkel zu den einmündenden Straßen. Das Verkehrszeichen Vorfahrt achten weist darauf hin, dass Radfahrer im Kreis fahrend ein- oder abbiegenden Fahrzeugen gegenüber untergeordnet sind. Ein Beispiel hierfür ist der Kreisverkehr Altenberger Straße / Möbel Finke.

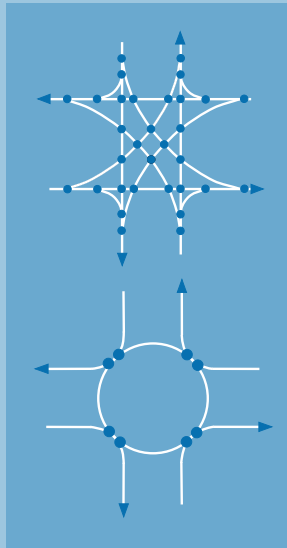


Radfahrer, die auf Radwegen um den Kreisverkehr fahren, sind bei einmündenden Straßen untergeordnet und müssen die Vorfahrt achten. Der Vorrang des Kfz-Verkehrs muß stets beachtet werden.



Allgemeine Informationen

In Münster nimmt die Zahl der Kreisverkehrsplätze stetig zu. Sie weisen eine hohe Flexibilität für die vielen Verkehrsabläufe auf. Durch minimale Wartezeiten ist ein gleichmäßiger Verkehrsfluss gegeben. Ein Kreisverkehr ist deutlich leistungsfähiger als eine Kreuzung und kann zudem auf einfache Weise unterschiedliche Straßentypen miteinander verbinden. Die verlangsamte Geschwindigkeit von etwa 20 - 30 km/h berücksichtigt das Miteinander der unterschiedlichen Verkehrsarten. Auch städtebaulich werden prägende und verbindende Platzsituationen durch den Kreis geschaffen.



- 32 Konfliktpunkte gibt es an einer normalen Kreuzung ohne Ampeln
 - ein Kreisverkehr hat demgegenüber nur 8 Konfliktpunkte
- der Verkehrsfluss ist gleichgerichtet
- die gefahrenen Geschwindigkeiten sind niedrig

Wenn Sie die hier dargestellten Regeln beachten, können Sie sicher und problemlos jede Art von Kreisverkehr mit Ihrem Rad befahren.

Information:

Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Stadthaus 3
Albersloher Weg 33
48155 Münster

Impressum:

Stadt Münster, Dezember 2004
Auflage 5000
Redaktion, Text und Fotos:
Martina Güttler, Tanja
Revermann, Stephan Böhme

Fahrradfahren in Münster

Radfahren im Kreisverkehr

